

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 19.

Donnerstag, den 5. Dezember

1901.

Die Ernennung von Prosynodalexaminatoren betreffend.

Nr. 13075. Auf Grund der Uns vom Heiligen Apostolischen Stuhle durch Reskript der S. Congregatio Concilii vom 12. Oktober l. J. ertheilten Ermächtigung haben Wir mit Zustimmung Unseres Hochwürdigsten Domkapitels folgende Hochwürdige Herren auf die Dauer der nächsten drei Jahre zu Prosynodalexaminatoren ernannt:

1. Domkapitular Ferdinand Rudolf,
2. " Dr. Theodor Dreher,
3. " Dr. Sebastian Otto,
4. " Peter Schenk,
5. Ordinariatsassessor Dr. August Bühler,
6. Prälat Professor Dr. Franz Heiner in Freiburg,
7. Seminarregens Dr. Franz Muz in St. Peter,
8. Professor Dr. Julius Mayer in Freiburg,
9. Konviktsdirektor Rudolf Freidhof in Freiburg,
10. Pfarrrektor Otto Steiger in Kirchhofen,
11. Divisionspfarrer Dr. Anton Leinz in Freiburg,
12. Stadtpfarrer Augustin Brettle in Breisach.

Freiburg, den 28. November 1901.

‡ Thomas, Erzbischof.

Prüfungsbescheid.

Nachstehende Prüfungen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Bühllingen, Dekanats Engen, mit einem Einkommen von 1710 M. außer 217 M. 96 S für Abhaltung von 188 gestifteten Jahrtagen, worunter 5 auf der Pründe selbst ruhende hl. Messen mit 3 M. 45 S sich befinden, und außer 773 M. 16 S für besondere kirchliche Berrichtungen, darunter 750 M für Abhaltung des sonn- und festtäglichen Gottesdienstes im Filial Schlatt a. R. Der künftige Prüfungsbescheid hat die Vöstrengung dieses Filials sich gefallen zu lassen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Prüfungen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdeszselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesezten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Silsbach, Dekanats Waibstadt, wiederholt, mit einem Einkommen von 1838 *M.* außer 78 *M.* für Abhaltung von 50 gestifteten Jahrtagen und 15 *M.* 43 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen. Auf der Pfründe ruht die Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salarieren. Zu den Kosten der Vikarshaltung wird seitens des Kapellenfonds Weiler ein besonderer Beitrag von jährlich 685 *M.* 71 *S.* geleistet. Während der Erledigung der Vikarstelle erhält der Pfarrer für binationsweise Abhaltung des Gottesdienstes in Weiler einschließlich des Mittlohns statt obigen Beitrags eine Vergütung von 428 *M.* 57 *S.* aus dem gleichen Fonde.

Osterburken, Dekanats Buchen, mit einem Einkommen von 2410 *M.* außer 251 *M.* 64 *S.* für Abhaltung von 180 gestifteten Jahrtagen, sowie mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salarieren. Wenn ein Vikar nicht angestellt ist, so wird dem Pfarrer für die Pastoration des Filials eine Fuhrkostenentschädigung von 180 *M.* ausgefolgt, sofern das ihm nach seinem Dienstalter zustehende Einkommen das wirkliche Einkommen der Pfarrei übersteigt.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Ernst zu Leiningen gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Leiningen'schen Generalverwaltung in Amorbach (Bayern) einzureichen.

Pfründebesezungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Dauchingen, Dekanats Triberg, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Gustav Glunz daselbst wurde am 14. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Hausen v. W., Dekanats Billingen, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Hermann Sernatinger in Lausheim wurde am 17. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Wohlsbach, Dekanats Offenburg, dem bisherigen Pfarrer Wilhelm Störk in Mörsbach verliehen und hat derselbe am 19. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Gwattingen, Dekanats Stühlingen, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Otto Stempf in Wallbach wurde am 19. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Neuweier, Dekanats Ottersweier, dem bisherigen Dekan und Pfarrer Leonhard Meidel in Schweinberg verliehen und hat derselbe am 19. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Ignaz Geiger in Degernau auf die Pfarrei Rickenbach, Dekanats Wiesenthal, designiert und hat derselbe am 19. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Bernau, Dekanats Waldshut, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Adolf Wasmer in Tiefenbronn wurde am 20. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Herbolzheim, Dekanats Lahr, präsentierten bisherigen Benefiziumsverweser Gustav Bund in Heidelberg wurde am 20. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Maria Hof=Kaplanei in Neudingen, Dekanats Billingen, präsentierten bisherigen Repetitor Hermann Lauer in Freiburg wurde am 20. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Michelbach, Dekanats Gernsbach, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Karl Dussel in Griesheim wurde am 21. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Neusatz, Dekanats Ottersweier, präsentierten bisherigen Pfarrer Fridolin Dresel in Wiesenbach wurde am 21. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Riedöschingen, Dekanats Engen, präsentierten bisherigen Pfarrer Josef Winterroth in Worblingen wurde am 21. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Josue Uhlmann in Eubigheim auf die Pfarrei Murg, Dekanats Wiesenthal, designiert und hat derselbe am 24. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Dr. Jakob Bartholomäus Arnold in Wiesloch auf die Pfarrei Glotterthal, Dekanats Freiburg, designiert und hat derselbe den 25. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Lottstetten, Dekanats Klettgau, dem bisherigen Pfarrer Albert Wacker in Wieden verliehen und hat derselbe am 25. November l. J. kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Griesheim, Dekanats Offenburg, präsentierten bisherigen Pfarrer Josef Kloster in Messelhausen wurde am 26. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Hochhausen, Dekanats Bischofsheim, dem bisherigen Pfarrer Stefan Engert in Waldmühlbach verliehen und hat derselbe am 26. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Rollingen, Dekanats Wiesenthal, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Johannes Markert in Waibstadt wurde am 27. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Pfohren, Dekanats Billingen, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Alois Rinkenburger in Dehningen wurde am 27. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Vietigheim, Dekanats Gernsbach, präsentierten bisherigen Gräflichen Hauskaplan Hubert Zeiß in Karlsruhe wurde am 28. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Degernau, Dekanats Klettgau, präsentierten bisherigen Pfarrkuraten Rudolf Deckert in Heinsheim wurde am 28. November l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers Julius Burbach auf die Pfarrei Unterwittighausen cum reservatione pensionis unter dem 28. November l. J. angenommen.

Ernennung.

Vom venerablen Landkapitel Weinheim wurde Stadtpfarrer Gustav Becker in Weinheim zum Kammerer gewählt. Derselbe erhielt unter dem 14. November l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Verseetzungen.

9. Oktober: Friedrich Wilhelm Frei, Vikar in Wiesenthal, als Pfarrkurat nach Rheinau-Neckarau.
17. " Wilhelm Herkert, Vikar in Bohligen, als Pfarrverweser nach Brenden.
17. " Johann Heimbürger, Vikar in Hohenthengen, i. g. C. nach Bohligen.
17. " Pius Dreher, Vikar in Rielasingen, als Pfarrkurat nach Schlageten.
30. " Franz Sales Dor, Vikar in Rastatt, als Benefiziumsverweser nach Heidelberg.
30. " Eduard Perino, Pfarrverweser in Heiligkreuzsteinach, i. g. C. nach Cubigheim.
30. " Albert Fertig, Pfarrverweser in Herbolzheim, Dekanats Lehr, i. g. C. nach Heiligkreuzsteinach.
30. " August Kalt, Pfarrverweser in Riedböschingen, i. g. C. nach Worblingen.
30. " Siegfried Walz, Pfarrverweser in Bernau, i. g. C. nach Wieden.
30. " Friedrich Karcher, Vikar in Waldhof, i. g. C. nach Heidelberg.
30. " Andreas Hund, Pfarrverweser in Bohlzbach, i. g. C. nach Tiefenbrunn.
30. " Albert Grimm, Pfarrverweser in Vietigheim, i. g. C. nach Schweinberg.
30. " Heinrich Winter, Pfarrverweser in Buchheim, i. g. C. nach Gutenstein.
30. " Bernhard Ruchmann, Pfarrverweser in Pföhren, i. g. C. nach Aasen.
30. " Johann Georg Hagemann, Pfarrverweser in Hausen v. W., i. g. C. nach Mösbach.
30. " Josef Grieshaber, Pfarrverweser in Lottstetten, i. g. C. nach Dehningen.
30. " Vitus Münch, Pfarrverweser in Hochhausen, i. g. C. nach Wiesenbach.
30. " Karl Josef Kreuzer, Pfarrverweser in Michelbach, i. g. C. nach Waibstadt.
30. " Karl Josef Kaiser, Pfarrverweser in Glotterthal, i. g. C. nach Wiesloch.
30. " Leopold Dier, Pfarrverweser in Murg, i. g. C. nach Wallbach.
30. " Friedrich Hauer, Pfarrverweser in Neusäß, als Pfarrkurat nach Friedrichsfeld.
31. " Pfarrer Albert Pfender, Pfarrverweser in Neuweier, i. g. C. nach Waldmühlbach.
31. " Wilhelm Josef Williard, Pfarrverweser in Nollingen, als Pfarrkurat nach Rheinfelden.
31. " Michael Gaisert, Pfarrverweser in Markelsingen, i. g. C. nach Dingelsdorf.
8. November: Franz Josef Zeiser, Pfarrverweser in Ewattingen, als Pfarrkurat nach Höllstein.
9. " Lorenz Haberkorn, Vikar in Wieden, i. g. C. nach Kappel a. Rh.
11. " Emil Gerber, Vikar in Seckenheim, i. g. C. nach Strümpfelbrunn.
11. " Josef Hirt, Vikar in Nollingen, i. g. C. nach Rastatt.
19. " Simon Forster, Vikar in Gottmadingen, i. g. C. nach Oberwinden.
20. " Josef Schmitt, Vikar in Feudenheim, i. g. C. nach Achern.
22. " Johann Heffner, Vikar in Oppenau, i. g. C. nach Istein.
22. " Alfons Baumann, Vikar in Neckarhausen, i. g. C. nach Oppenau.
23. " Johann Beck, Pfarrverweser in Seckenheim, i. g. C. nach Hilsbach.
23. " Josef Andreas Eck, Pfarrverweser in Unterbalbach, i. g. C. nach Neunkirchen.
23. " Josef Zeller, Pfarrverweser in Limpach, i. g. C. nach Röhrenbach.
23. " Albert Dufner, Pfarrverweser in Döggingen, i. g. C. nach Neudingen.